



Antrag

Der Bezirksausschuss Laim möge beschließen:

Reparatur von schadhafte Radwegmarkierungen an Straßeneinmündungen in Laim

An einigen Einmündungen in vorfahrtsberechtigte Straßen Laims ist die Radwegmarkierung schadhaft und dadurch teilweise oder gar nicht mehr sichtbar. Diese Markierungen sind schnellstmöglich zu erneuern, vorzugsweise durch farblich (rot) abgesetzten Auftrag. Es sind die folgenden zehn Einmündungen betroffen:

- Einmündung Barmer Straße in die Westendstraße (siehe Anlage, Foto 1)
- Einmündung Schäufeleinstraße in die Eisenheimerstraße (Foto 2)
- Einmündung Ludwig-Richter-Straße in die Siglstraße (Foto 3)
- Einmündung Anton-Hammel-Straße in die Landsberger Straße (Foto 4)
- Einmündung Byecherstraße in die Senftenauer Straße (Foto 5)
- Einmündung Junkerstraße in die Senftenauer Straße (Foto 6)
- Einmündung Hönlestraße in die Senftenauer Straße (Foto 7)
- Einmündung Egetterstraße in die Willibaldstraße (Foto 8)
- Einmündung Gatterburgstraße in die Willibaldstraße (Foto 9)
- Einmündung Genovevaweg in die Willibaldstraße (Foto 10)

Begründung:

Für den einmündenden Verkehr ist an den oben aufgeführten Knoten nur noch schlecht oder gar nicht mehr erkennbar, dass ein Radweg existiert, an dem vorfahrtsberechtigte Radfahrer/innen kreuzen können. Dadurch entstehen an diesen Stellen für den Radverkehr erhöhte Gefahren für Fahrkonflikte und Kollisionen. Diese Gefahren lassen sich durch Reparatur der Markierungen und eine farbliche Erkennbarkeit beseitigen.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im BA 25 Laim

Stefanie Junggunst | Jutta Hofbauer | Daniel Haas | Lisbeth Haas | Gerhard Laub |
Renate Spannig | Martin Beier | Nicola Fritz | Christian Hartranft | Sun-Tsung Kim

München, 2.9.2020

Anlage zum Antrag „Reparatur von schadhafte Radwegmarkierungen an Straßeneinmündungen in Laim“

Fotodokumentation

(1)



(2)



(3)



(4)



(5)



(6)



(7)



(8)



(9)



(10)

